

Schlammtaufe bei den Schlammfreunden Niedersachsen 05

Mitglieder trainieren hart für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Finnland

LANDKREIS. Im Rahmen des Trainings der Schlammfreunde in Mesmerode erhielten die neuen Teammitglieder die Schlammtaufe. Dazu mußten sie durch einen Zuber mit Schlamm waten, der nach original finnischer Sumpfrezeptur zusammengemischt wurde. Von diesem Ereignis berichtete NDR1 - Niedersachsen in einer ausführlichen Reportage.

Der Fahrplan der Schlammfreunde zur WM-Vorbereitung wurde konkretisiert. Mitte Mai wurden auf dem Mesmerode Sportplatz Standardsituationen und Spielzüge geprobt, die am 1. Juli beim ersten SFN-Schlammturnier auf dem Gelände der Gärtnerei Heiligmann in Peine im Schlamm zur Anwendung kommen werden. Von diesem Turnier werden einige Fernsehteams berichten. Der letzten Feinschliff wird den Schlammfreunden beim öffentlichen Abschlußtraining am 9. Juli in Mesmerode verpaßt.

Auch in diesem Jahr werden die „Schlammfreunde Niedersachsen 05“ die deutschen Farben bei der Sumpffußball Weltmeisterschaft in Finnland hochhal-

ten. Mit einem verstärkten Kader wird in diesem Jahr ein Platz unter den acht besten Teams der Welt angestrebt. Beim Trainingsaufgalopp in Peine konnte Trainer Kai Schwerdtner die Neuzugänge Joachim Pietag (Wendthagen), Henning Schlüter (Mesmerode), Stefan Eggers (Mesmerode), Carsten Lutze (Hannover) und Patrick Stolze (Hagenburg) im Team begrüßen.

Der Kader des Vorjahres ist fast komplett zusammen geblieben. Lediglich Simon Stolte mußte für 2006 aus privaten Gründen passen, aber sowohl Schwerdtner als auch Teamkapitän Jörg Zschetzsche hoffen, durch die Neuzugänge den Verlust des torgefährlichen Spielmachers kompensieren zu können. In Peine wurde auch der Terminfahrplan bis zur WM (12. bis 18. Juli) festgelegt:

Im Mai Training in Hannover, 1. Juli Schlammfußballturnier in Peine (bei Gärtnerei Heiligmann) und am 9. Juli ist das Abschlußtraining in Mesmerode. Bei den Trainingseinheiten soll das Hauptaugenmerk auf die

Ausführung von Standardsituationen gelegt werden, da nach den Erfahrungen der letzten WM hier das größte Verbesserungspotential auszuschöpfen ist.

Zusätzlich hat jeder Spieler einen individuellen Trainingsplan bekommen, um die Zeit zwischen den Einheiten sinnvoll zu nutzen. Da ein größerer Kader auch einen größeren organisatorischen und finanziellen Aufwand bei der WM-Teilnahme erfordert, sind die Schlammfreunde derzeit auf der Suche nach geeigneten Werbepartnern, die das „Nationalteam“ unterstützen möchten. Die Sumpfkicker haben auf ihrem Weg zur WM 2006 eine Trainingseinheit in Mesmerode eingelegt. Trainer Kai Schwerdtner, der in seinem finnischen Nationaltrikot schon WM-Stimmung aufkommen ließ, konnte bis auf Verteidiger Pepe Zöllner alle WM-Kandidaten begrüßen. Er ließ vor allem Standardsituationen üben. Schließlich soll in Finnland die Taktik des Vorjahres, aus einer sicheren Deckung heraus zu spielen, erneut zum Erfolg führen.

Foto: privat



Die richtige Vorbereitung ist alles. Dann kann es gut gerüstet losgehen.

